



YACHT-CLUB LUZERN

Bericht zur YCL – Ueberfahrtsregatta 2004

Viele Ueberfahrtsregatten habe ich als aktiver Segler erlebt. Dieses Jahr werde ich angefragt als Wettfahrtleiter zu fungieren. Gerne sage ich zu, - hatte aber auch grossen Respekt vor dieser Aufgabe, möchte ich doch dem hohen Qualitätslevel der YCL – Regatten voll und ganz gerecht werden. Dank der Gewissheit, ein sehr starkes Helfer -Team zu haben, blicke ich dem 4. September gelassen entgegen. Fast schon traditionell flau zeigen sich die Windverhältnisse. Der herrlich warme „Hochsommer – Nachholtag“ beschert uns ein ganz braves Oberwindchen für den Start. Fast „verdächtig“ brav zeigen sich die Segler, - keine Frühstarter... das übliche „Gebrüll“ auf einigen der Yachten gehört ja nun wirklich dazu !

Die richtige Auswahl des zu segelnden Kurses ist eine der schwierigeren Entscheidungen. Mit Kurs 1 B haben wir wohl richtig getippt. Schnell zieht sich das Feld in eine fast unendliche Länge. Weniger als 2 Stunden benötigt die BB12 bis ins Ziel - bevor die Verfolger auftauchen bleibt uns Zeit genug ein Bad zu nehmen, herrlich...

Die Crews der 49 Yachten (10 weniger als letztes Jahr) geben alles, um die Flaute Löcher möglichst zu umschiffen. Gespannt sind alle auf die Ranglisten, - Ueberraschungen sind zu erwarten...

Wenige Crews verlieren die Geduld und geben das Rennen auf. Kurz nach 17.00 Uhr fehlen im Ziel nur noch Ursi und Kurt Bühlmann. Heute ist nicht gerade Wetter für den Corsaire. Die beiden haben genug, - und so können wir Zielschluss machen. Der feine Risotto, zubereitet von Klaus Fischer und Urs Abry findet reissenden Absatz, sowohl bei den „Braven“ die angemeldet und bezahlt haben, wie auch bei solchen die sich einfach in die Warteschlange stellen und zupacken nach dem Motto: „jetzt komme ich, - was ist Anmelden? - ich habe viel Hunger - zahle doch wer wolle aber ich doch nicht“...

Eine grosse Schar von SeglerInnen wartet auf die 3 Rangverkündigungen Ueberfahrt, Herbstpreis und VC – Cup Jahreswertung. Gute Beteiligungen wie hervorragende Resultate vieler YCL – Crews sprechen für sich. Eine Ueberraschung für mich ist natürlich der heutige Sieg unserer m2 in der Klasse ORC VII. Meine Crew segelt, Regi und ich sind auf dem Startboot, - das „Management of Delegation“ ist bestens gelungen !

Ein schöner Zeitungsbericht mit einem perfekten Bild von Yves folgt in der NLZ. Wir dürfen rundum zufrieden sein mit dem Anlass. Allen Helfern und Seglern vielen Dank.

Kari Kuhn, Wettfahrtleiter